Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 33.

(Nr. 8965.) Fünfte Nachtrags-Verordnung, betreffend die Kautionen der Beamten aus dem Bereiche des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Vom 16. September 1883.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen auf Grund der §§. 3, 7, 8 und 14 des Gesetzes, betreffend die Kautionen der Staatsbeamten vom 25. März 1873 (Gesetz-Samml. S. 125), was folgt:

Einziger Paragraph.

Den nach den Verordnungen vom 20. Juli 1874 (Gesetz-Samml. S. 283), 17. September 1875 (Gesetz-Samml. S. 584), 5. April 1880 (Gesetz-Samml. S. 257), 23. März 1881 (Gesetz-Samml. S. 279) und 26. Februar 1883 (Gesetz-Samml. S. 63) zur Kautionsleistung verpflichteten Beamtenklassen aus dem Bereiche des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten treten der Verwaltungs- und Oekonomie-Inspektor und der zweite Inspektionsbeamte bei den akademischen Heilanstalten der Universität in Kiel hinzu, welche eine Amtskaution von beziehungsweise 2000 Mark und 1800 Mark zu leisten haben. Im Uebrigen finden die Vorschriften der gedachten Verordnung vom 20. Juli 1874 Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Merseburg, den 16. September 1883.

(L. S.) Wilhelm.

Zugleich für den Finanzminister:
v. Goßler.

Ausgegeben zu Berlin den 28. Dezember 1883.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 10. März 1875, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den kommunalständischen Verband des Regierungsbezirks Wiesbaden für die zum Bau einer chaussirten Verbindungsstraße von der Station Oberbrechen an der Frankfurt–Limburger Eisenbahn über Weyer, Münster und Wolfenhausen bis zur Langheck–Aumenauer Staatsstraße erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Jahrgang 1883 Nr. 44 S. 323, ausgegeben den 2. November 1883;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juli 1883, betreffend die Genehmigung mehrerer Aenderungen des Statuts der Landschaft der Provinz Westfalen vom 15. Juli 1877 und des Nachtrags vom 5. April 1882 durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Münster Nr. 37 S. 175, ausgegeben den 15. September 1883,

   der Königl. Regierung zu Minden Nr. 38 S. 167, ausgegeben den 22. September 1883,

   der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 39 S. 283, ausgegeben den 29. September 1883,

   der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 40 S. 313, ausgegeben den 6. Oktober 1883;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 13. August 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Brieg für die zum Bau einer Chaussee von Stoberau nach Alt-Cöln erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 42 S. 295, ausgegeben den 19. Oktober 1883;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 13. August 1883 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Brieg bis zum Betrage von 110 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 42 S. 295 bis 298, ausgegeben den 19. Oktober 1883;

5) das unterm 26. September 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Krüssow, Strebelow und Collin im Kreise Pyritz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 43 S. 239 bis 242, ausgegeben den 26. Oktober 1883;

6) das unterm 27. September 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft im Bodenfeld zu Wetzlar durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 46 S. 230 bis 233, ausgegeben den 31. Oktober 1883;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 5. Oktober 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Tröbsdorf im Kreise Querfurt behufs Erwerbung des zur Durchlegung der Dorfstraße nach der Nebra-Lauchaer Kreischaussee erforderlichen Terrains, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 46 S. 381, ausgegeben den 17. November 1883;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 5. Oktober 1883 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Adelnau bis zum Betrage von 427 200 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 48 S. 350 bis 352, ausgegeben den 27. November 1883;

9) das Allerhöchste Privilegium vom 8. Oktober 1883 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Marienburg i. Westpr. bis zum Betrage von 1 200 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 46 S. 281 bis 283, ausgegeben den 17. November 1883;

10) das unterm 12. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Dralin im Kreise Lublinitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 47 S. 331 bis 334, ausgegeben den 23. November 1883;

11) das unterm 12. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Schmalfelder Aue-Wiesen-Meliorationsgenossenschaft zu Bramstedt im Kreise Segeberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 59 S. 727 bis 730, ausgegeben den 1. Dezember 1883;

12) das unterm 15. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Nieder-Sodow im Kreise Lublinitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 48 S. 340 bis 343, ausgegeben den 30. November 1883;

13) das unterm 15. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Richtersdorf im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 49, Extrabeilage S. 6 bis 9, ausgegeben den 7. Dezember 1883;

14) das unterm 15. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Ellguth-Zabrze im Kreise Tost-Gleiwitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 49, Extrabeilage S. 3 bis 6, ausgegeben den 7. Dezember 1883;

15) das unterm 19. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die öffentliche Wassergenossenschaft zur Regulirung des oberen Weichsel-Mühlgraben-Thales durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 46 S. 317 bis 322, ausgegeben den 16. November 1883;

16) das unterm 22. Oktober 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Smilowitz im Kreise Pleß O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 46 S. 322 bis 325, ausgegeben den 16. November 1883;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Oktober 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Neuenbrooker Schleusenkommüne im Kreise Steinburg für das zum Bau eines Dampfschöpfwerks in der Gemarkung Borsfletherwisch erforderliche Terrain, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 58 S. 703, ausgegeben den 24. November 1883;

18) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 29. Oktober 1883, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Blankenese nach Wedel durch die Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 59 S. 731, ausgegeben den 1. Dezember 1883;

19) der Allerhöchste Erlaß vom 31. Oktober 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Sorau bezüglich der von demselben zu bauenden Chaussee von Sorau nach Kunzendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 49 S. 351, ausgegeben den 5. Dezember 1883;

20) der Allerhöchste Erlaß vom 5. November 1883, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 17. September 1875 seitens der Stadtgemeinde Trier aufgenommenen Anleihe von vier und einhalb auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 49 S. 327, ausgegeben den 7. Dezember 1883;

21) das Allerhöchste Privilegium vom 14. November 1883 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Biesenthal im Betrage von 82 600 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 50 S. 431 bis 433, ausgegeben den 14. Dezember 1883.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.